

## ERSETZEN VON HR-FELGEN AN DEN LAUFRAD-MODELLEN AKSIUM 08 UND CROSSRIDE UB

### Benötigtes Werkzeug:

- Speichenschlüssel
- Spezial-Speichenschlüssel M40567
- geeichter Speichenspannungsmesser Mavic 995 643 01 + Umrechnungstabelle

Bestellnummern und Speichenlängen finden Sie auf den Produktseiten in diesem Technischen Handbuch (Seite 5 bis 20).

Diese Laufräder werden wie folgt eingespeicht:

- Radial auf der linken Seite, 2fach gekreuzt rechts.
- Rechts werden die Zugspeichen in die äusseren Schlitze am Nabenflansch eingehängt. Die Druckspeichen werden dementsprechend in die inneren Schlitze eingehängt.

Die Nabe besteht aus zwei Bauteilen (linker Nabenflansch + Zentralrohr/Speichenaufnahmen rechts/Naben-Nase).

Daher können sich die Flansche gegeneinander verdrehen, wenn sämtliche Speichen demontiert sind. Die Speichenspannung bringt sie aber automatisch wieder in die korrekte Position zueinander.

Speichen vorbereiten, indem die Speichennippel um je drei Umdrehungen aufgeschraubt werden.

Stets auf der linken Nabenseite beginnen (mit den kürzesten Speichen).



Felge mit dem Ventilloch zum Körper halten. Eine Speiche mit dem Speichenkopf voraus in die erste Felgenbohrung rechts vom Ventilloch stecken. Dann in jede zweite Bohrung eine weitere Speiche.



Alle Speichenköpfe rundum von der Aussenseite in den linken Nabenflansch eingehängen.



Speichen-Abdeckung am Nabenflansch einklicken. Laufrad umdrehen und die restlichen Speichen (also die längeren) rundum in die übrigen Felgenbohrungen stecken.



Die erste Speiche rechts vom Ventilloch ist eine Druckspeiche und wird in einen inneren Schlitz eingehängt. Danach rundum mit jeder vierten Speiche ebenso verfahren.



Die dritte Speiche rechts vom Ventilloch ist eine Zugspeiche und wird in einen äusseren Schlitz eingehängt. Danach rundum mit den restlichen Speichen ebenso verfahren.



Speichennippel rundum gleichmässig anziehen (1 Umdrehung je Speiche bei jedem Durchgang). Dabei darauf achten, dass die Speichenköpfe korrekt an den Nabenflanschen eingehängt sind (Speichenköpfe links komplett in der Nut), damit diese sich weder ungewollt aushängen noch die Nabe beschädigen können.



Beim Erhöhen der Speichenspannung und Zentrieren die empfohlenen Werte für die Speichenspannung beachten – siehe Produktseiten in diesem Technischen Handbuch (Seite 5 bis 20).

Die Speichen des Laufrad-Modells Crossride UB weisen ein selbstsicherndes Gewinde auf: Ihr Gewindeteil ist leicht gebogen, um eine sichere Verbindung mit den Speichennippeln zu gewährleisten. Die Speichennippel sind nicht selbstsichernd, das Aufbringen von Schraubensicherung ist dennoch nicht nötig.

Die Speichennippel des Laufrad-Modells Aksium 08 sind selbstsichernd; auch hier ist das Aufbringen von Schraubensicherung nicht nötig.